

Am 27. Juni 2016 hatte der Rat der Stadt Hennef das integrierte kommunale Klimaschutzkonzept beschlossen, dessen konkrete Umsetzung die Aufgabe der neuen Klimaschutzmanagerin seit dem 15. Februar ist. 27 Maßnahmen werden in drei Jahren von der Klimaschutzmanagerin angegangen.

Im Folgenden ist eine Übersicht der Aktivitäten zum Klimaschutz in Hennef 2018 aufgeführt.

1. Schulen

1. Den Schulen wurden zwei Energiesparmodelle jeweils auf der Schulleiterkonferenz und bei Vor-Ort-Terminen durch die Klimaschutzmanagerin vorgestellt. Die Schulen konnten sich mittels Antwortbogen für eine Variante entscheiden. 6 Schulen nehmen das Angebot war.
2. An zwei Grundschulen wurden „Laufbusse“ (Walkingbus) eingerichtet. Die Kinder treffen sich zu festgelegten Zeiten an gekennzeichneten Laufbus-Haltestellen und laufen gemeinsam zur Schule (in Begleitung).
3. Die Angebote für Schulen/ Kindergärten seitens :metabolon und Verbraucherzentrale wurden vorgestellt und sind auf der Internetseite der Stadt unter Klimaschutz/Bildung zu finden.
4. Anschaffung eines Experimentierkoffers (Erneuerbare Energien) zur Ausleihe.

2. Mobilität

1. Die Stadt Hennef erwirbt 2018 ein E-Fahrzeug und Ladeinfrastruktur für den städt. Fuhrpark.
2. Hennef nahm 2018 erstmalig an StadtRadeln teil (27.024 km, 4 t CO₂-Einsparung)
3. Installation von vier neuen öffentlichen E-Ladesäulen im Stadtgebiet.
4. Mitfahrbänke wurden eingerichtet in Allner, Adscheid, Uckerath und im Zentrum.

3. eigene Liegenschaften

1. Die Beleuchtung von drei Sportplätzen wird auf LED umgestellt.
2. Die Lüftungsanlage der Rathaus-Druckerei wird energiesparend saniert und umgerüstet.
3. Städtische Liegenschaften werden dem Schnellcheck durch die Energieagentur Rhein Sieg unterzogen.
4. Im Rahmen des Neubaus des Bürogebäudes der Stadtbetriebe Hennef wird eine neue Heizzentrale entstehen. Die Wärmeerzeugung erfolgt zu 80% aus erneuerbaren Energien.

4. Förderungen wurden beantragt für

1. Ladeinfrastruktur/E-Ladesäulen (öffentliche und nichtöffentliche für städt. Fuhrpark)
2. drei Beleuchtungsanlagen Sportplätze
3. die Lüftungsanlage für die Hausdruckerei

5. Netzwerkarbeit

Die Querschnittsaufgabe "Klimaschutz" erfordert sowohl intern als auch extern eine gute Vernetzung zu allen beteiligten Akteuren. Zum einen, um einen Wissenstransfer zu gewährleisten, zum anderen um mögliche Synergie-Effekte nutzen zu können.

1. Intern bestehen enge Kooperationen mit vielen Ämtern im Hause.
2. Kooperationen mit lokalen Akteuren in Hennef haben sich mit der Lokalen Agenda 21, dem ADFC, Cito sowie der Energieagentur Rhein Sieg (Stadt Hennef ist Mitglied) ergeben.
3. Als regionale Netzwerk sind der „Erfahrungsaustausch der Klimaschutzmanager Rhein-Sieg“, überregional das „Netzwerk der Klimaschutzmanager des Rhein-Sieg-Kreises und des Oberbergischen Kreises“ sowie eine enge Zusammenarbeit mit der EnergieAgentur.NRW, der KommunalAgentur.NRW und Verbraucherzentrale NRW zu nennen. Weitere Partner sind :metabolon und ZebiO e.V.

6. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

1. Der Internetauftritt „Klimaschutz“ in Hennef wurde erstellt und wird regelmäßig aktualisiert (<https://www.hennef.de/index.php?id=260>).
2. Regelmäßige Berichterstattung in den Medien (Pressemitteilungen und Ankündigungen).
3. Entwicklung eines Logos für den Klimaschutz
4. Flyer/Plakate (StadtRadeln, Energieberatung, Hochwasserschutz und Starkregen)
5. Veranstaltungen/Angebote:
 - a. StadtRadeln 2018
 - b. Informationsstand mit der Verbraucherzentrale
 - c. Bürgerenergieberatung, jeden 4. Donnerstag im Monat im Generationenhaus
 - d. „Energiesparherbst“ persönliche Beratung zur eigenen Immobilie
 - e. Vortrag zu Einsatzmöglichkeiten von Echtzeitdaten für Klimaschutzmanager
 - f. Vortrag „Richtig Heizen“ mit der Verbraucherzentrale (12.11.2018, 19:00 Uhr)
 - g. Vorträge auf Unternehmerfrühstück geplant (E-Mobilität, Solar, Energie-Scouts usw.)

Für Fragen steht die Klimaschutzmanagerin gerne zur Verfügung.